

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Montag, 23 September 2019, 17:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Verehrte Damen, geehrte Herren

Ich zusende Ihnen noch einmal meine letzten Texte von Donnerstag, 19.09.2019, 00:00 Uhr und von Sonntag, 22.09.2019, 00:00 Uhr.

Und bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Mein Wort heißt unantastbar; und mein Schweigen inhaltlicher denn aller Menschen Denken, Reden und Tun!

Also

Mein Ruf übertönt Alles und reicht weiter denn alle Zeit! Und nur wer wissen will, wohin das Ewige führt, wird mit mir gehen und bestehen.

Wahrlich, Wahrlich

In Demut das Staubkorn durchschreiten, heißt den uferlosen Himmel erreichen, dass im Feuer endet, was nicht im Staub geborgen.

Ich bin des Weges Schoss und des Zieles Heil. Und wer mit mir geht, wird ewig Sein. Leben ist Alles. Alles genügt Allen! Genug ist Allen genug!

Wehe - Wehe denen, die mir widersprechen, mich verneinen und mich bekämpfen. Wehe Euch - Wehe den Besserwissern, den Wichtigtuern und den Rechthabern, wie auch immer sie sich benennen. Wehe Euch!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 23.09.2019.